



## **Revision EU-Betriebsrat: Kommission folgt dem Beschluss einer breiten Mehrheit des EU-Parlaments**

### **EUCDA fordert die Verantwortung der Sozialpartner ein**

Brüssel, 25.10.2007

Die EUCDA begrüßt, dass die Europäische Kommission dem Beschluss des Europäischen Parlaments vom Frühjahr diesen Jahres Folge leistet, jetzt rasch zu einer Revision der Richtlinie über den EU-Betriebsrat zu kommen. Diese Forderung wurde in der Plenarsitzung vom 10.05.2007 ja von einer breiten politischen Mehrheit – einschließlich der beiden großen Fraktionen – getragen.

Es ist auch richtig, hier zunächst die Sozialpartner zu konsultieren, die – aufbauend auf ihren bisherigen Arbeiten – jetzt die Möglichkeit haben, dieses wichtige Projekt selbst zu regeln. Die EUCDA fordert insbesondere die Arbeitgeberseite auf, sich dieser Aufforderung nicht zu verweigern und damit ihrem eigenen Anspruch auf Mitgestaltung und Einhaltung der Subsidiarität nachzukommen.

Vom Kommissar Spidla erwartet die EUCDA, dass er erstens den Prozess der Revision dieser Richtlinie noch in dieser Legislaturperiode konsequent weiterverfolgt; gerade nach dem Reformvertrag braucht das soziale Europa jetzt mal eine konkrete sozialpolitische Maßnahme. Zweitens gilt es, auch zukünftig die herausgehobene Stellung des sozialen Dialogs (auch gegenüber dem zivilen Dialog) zu beachten.